

«Der Fächer»

«Der Fächer» von Oscar Wilde. Aufgeführt vom «Theater in Baden», 5. bis 20. September, im Gartensaal der Villa Boveri in Baden.
«Ich kann allem widerstehen, nur der Versuchung nicht!» – Oscar Wilde.

Die Versuchung ist gross; in das wunderschöne, traditionelle Ambiente einzutauchen, welches die Villa Boveri mit ihrem Park und dem Gartensaal bietet. Und das Wohlfühlen ist allen garantiert, die sich von der gemeinsamen Produktion des Theaters in Baden und der ABB Wohlfahrtsstiftung berieseln lassen.

«Heute betrachten die Leute das Leben als einen Strauss von Optionen» – Oscar Wilde.

Ausgerechnet an ihrem 21. Geburtstag erfährt Lady Windermere, dass ihr Ehemann häufig bei Mrs. Erlynne gesehen wird. Zur Rede gestellt, beteuert er zwar seine Unschuld, aber er lädt Mrs. Erlynne gegen den Willen seiner Frau zu der Geburtstagsparty ein. Das hält Lady Windermere nicht aus: Sie verlässt ihr eigenes Fest vorzeitig und begibt sich zum Haus des Comte de Mont Chérie, der ihr soeben seine Liebe gestanden hatte ...

Die Zerrissenheit zwischen Liebe und Leidenschaft hatte schon die Mutter umgetrieben; jetzt läuft die Tochter Gefahr, dem gleichen Ruf zu folgen.

Die erst 19-jährige Isabelle Egloff ist eine überzeugende junge Lady Windermere, die geprägt ist von einer traditionellen Erziehung und klarlinigem schwarz-weiss Denken. Zwischentöne sind suspekt und deshalb unerwünscht. Ihr korrekter Ehemann, gespielt von Sascha Hümbeli, verkörpert auf ideale Weise den umsichtigen Geschäftsmann aus bestem Stand. Die schlaue Mrs. Erlynne, gespielt von Inès Flück, findet nach einem rast- und ruhelosen Leben endlich Halt und Geborgenheit bei Lord Augustus, gespielt von Franco Fiordeponi.



Der Comte de Mont Chérie (Yann Schmid) gesteht Lady Windermere (Isabelle Egloff) seine Liebe und bestürmt sie, ihren Mann zu verlassen und mit ihm durchzubrennen

Als Kulisse dienen eine muntere Schar von hübsch-dekadenten Adelsfiguren und Mochtgerne-Adeligen. Wie aus dem Schmunzelkabinett wirken Marie-Christine Thurn, Pia Bruggisser, Heike Glasbrenner, Yann Schmid, Christoph Bruggisser, Judith Hostettler, Andres Schifferle und Alex Bachmann.

Die lachkrampfauslösenden Butlers und Maids (Ernst Wenger, Werner Graf, Marina Krucker) scheinen extra für diese Theaterrollen geboren zu sein. Harald Föhr am Klavier steht ihnen in keiner Weise nach.

Aufführungen Mittwoch und Samstag um 20.00 Uhr, am Freitag um 18.00 und 21.30 Uhr sowie am Sonntag um 10.30 und 18.00 Uhr. Theaterbar im Foyerzelt vor und nach der Aufführung, Theaterdinner im Haupthaus der Villa Boveri jeden Freitag um 19.30 Uhr zwischen den beiden Aufführungen. ●

Reservationen unter
Telefon 058 585 24 88, von 9.30 bis
11.00 Uhr, susanne.gygax@ch.abb.com,
www.theaterinbaden.ch, www.abb-wfs.ch